



MEDIENMITTEILUNG DER SP KANTON LUZERN

Luzern, 22. Januar 2019

Kantonsrat Giorgio Pardini tritt nach 17 Jahren zurück

Giorgio Pardini (60), aus Luzern, tritt auf Ende Legislatur nach 17 Jahren aus dem Luzerner Kantonsrat zurück. Der Vollblutgewerkschafter will einer jüngeren Person Platz machen.

Giorgio Pardini trat 2002 in den damaligen Grossen Rat ein. Zuvor war er drei Jahre Mitglied des Grossen Stadtrates Luzern. Nach einem einjährigen Abstecher in die Kommission Raumplanung, Umwelt und Energie konnte er sich anschliessend in seinen Schwerpunktthemen Finanzen und Wirtschaft einbringen. Während acht Jahren war er Mitglied der Planungs- und Finanzkommission. Die letzten acht Jahre war er in der Kommission Wirtschaft und Abgaben, die er in den Jahren 2011 bis 2015 präsidierte. Ausserdem war Giorgio Pardini Vizefraktionspräsident in den Jahren 2007 bis 2015.

Der ehemalige Präsident des Luzerner Gewerkschaftsbundes fiel im Kantonsrat mit seinen spontanen und flammenden Voten auf. Für seine klare aber pragmatische Linie und seine wirtschaftliche Expertise wird Giorgio Pardini parteiübergreifend geschätzt. Nach über vier Legislaturen im Kantonsrat hat sich Giorgio Pardini entschieden, auf Ende Legislatur 2019 zurück zu treten. „Jetzt ist es Zeit, einer jüngeren Person Platz zu machen. Die Fraktion ist gut aufgestellt, so dass ich gut loslassen kann“, sagt Giorgio Pardini. Die SP-Fraktion dankt dem künftigen alt Kantonsrat für sein jahrelanges grosses Engagement.

Kontakt:

Giorgio Pardini, Kantonsrat, Tel. 079 277 66 13